

LB≡BW

Kapitalmärkte Daily

Inflationssorgen kehren zurück

Dienstag, 21. Juli 2026

- Zinsanstieg bremst Aktienmärkte aus
- Erzeugerpreise verlieren an Dynamik
- ZEW-Index im Aufwind

Inflationssorgen ebben noch nicht ab

Die jüngste Eskalation der Kämpfe im Nahen Osten hat die europäischen Börsen zum Wochenauftakt spürbar gelähmt. Hinter der Zurückhaltung der Anleger steht eine klassische Kausalkette der Krisenökonomie: Weil der eskalierende Konflikt mit dem Iran die Ölpreise bereits in der Vorwoche um mehr als 15 % nach oben getrieben hatte, flammen am Markt nun neue Inflationsängste auf. Diese Teuerungssorgen spiegelten sich umgehend am Rentenmarkt wider, wo die Rendite der richtungsweisenden 10-jährigen US-Staatsanleihen deutlich von 4,54 % am Freitag auf rund 4,6 % kletterte. Der Zinsanstieg entzog den Aktienmärkten letztlich die Dynamik und drückte die großen US-Indizes gestern in die Verlustzone. Auch in Europa blieb die Stimmung gedämpft. Nachdem Vermittler dem Iran offenbar einen zehntägigen Waffenstillstand vorgeschlagen haben, sorgt die Aussicht auf eine Entspannung heute Morgen für Rückenwind an den asiatischen Aktienmärkten.

Erzeugerpreise verlieren an Dynamik

Der Preisauftrieb in der deutschen Industrie hat im Juni spürbar an Tempo verloren. Die Erzeugerpreise gewerblicher Produkte lagen nur noch 1,8 % über dem Vorjahreswert, nach 2,2 % im Mai. Gegenüber dem Vormonat sanken sie um 0,3 %, wie Destatis gestern mitteilte. Der zuvor

Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
DAX	24.847	16	25.818	22.301
MDAX	31.681	-184	33.353	27.655
Euro Stoxx 50	6.227	-3	6.413	5.501
S&P 500	7.443	-14	7.610	6.344
Nasdaq	25.508	-12	27.094	20.795
VDAXNEW (in %)	18,0	0,1	33,8	14,8

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
Bund-Rendite 2Y	2,777	0,00	2,78	1,97
Bund-Rendite 10Y	3,116	0,02	3,16	2,61
US-Treasury 2Y	4,182	0,00	4,28	3,41
US-Treasury 10Y	4,547	0,00	4,66	3,95
Bund-Future	124,79	-0,26	130,23	123,96

LB≡BW

kräftige Anstieg war vor allem durch höhere Ölpreise infolge des Iran-Kriegs getrieben. Zwar verteuerten sich Mineralölerzeugnisse wegen der Spannungen im Nahen Osten weiter deutlich, doch günstigere Preise für Erdgas, Strom und Fernwärme bremsten den Gesamtindex. Weil Erzeugerpreise früh anzeigen, was später bei Verbrauchern ankommen kann, ist das ein vorsichtiges Entspannungssignal. Auch die Verbraucherpreise in Deutschland stiegen zuletzt langsamer. Für die EZB ergibt sich dennoch kein klares Entwarnungsbild, denn die Energiekomponente bleibt anfällig für geopolitische Schocks. Mit einer Inflationsrate von zuletzt 2,8 % verfehlte sie jüngst ihre Zielmarke von 2,0 % deutlich.

Firmen sehen hartnäckige Inflation

Entscheidend ist nun, ob die Entspannung die Erwartungen der Unternehmen hinsichtlich der Inflation beeinflusst oder ob sie weiter mit hartnäckiger Inflation rechnen. Laut SAFE-Umfrage der EZB erwarten mehr als 5.000 Firmen im Euroraum weiterhin eine Teuerungsrate von 3,0 %, sowohl für die kommenden zwölf Monate als auch für den Dreijahreshorizont. Damit bleiben die Erwartungen stabil, aber deutlich über dem Zielwert der EZB. Auch langfristig dominiert Vorsicht: 65 % der Befragten sehen auf fünf Jahre eher Aufwärtsrisiken. Für den EZB-Rat ist das ein Warnsignal vor der Sitzung am Donnerstag. Zwar spricht die jüngste Abschwächung der Erzeugerpreise gegen sofortigen Aktionismus, doch der Nahost-Konflikt hält Energie- und Lieferkettenrisiken hoch. Viele Firmen suchen deshalb alternative Lieferanten, investieren in Energieeffizienz oder erhöhen Lagerbestände, wie die EZB-Befragung zeigt. Andere passen Versicherungen und Handelsfinanzierungen an, während nur wenige Exportaktivitäten zurückfahren. Die Botschaft ist eindeutig: Solange Unternehmen neue Kostenschübe einpreisen, bleibt die Inflation zäh. Die EZB dürfte Geduld mit Glaubwürdigkeit verbinden und den September als möglichen Zeitpunkt weiterer Zinsschritte im Blick behalten. An diesem Donnerstag dürfte sie ihren Leitzins hingegen nicht antasten.

Hoffnungsschimmer für die Wirtschaft

Trotz der jüngsten Ereignisse blicken die Finanzmarktexperten zunehmend zuversichtlich auf die deutsche Konjunktur. Heute könnte die Entwicklung des ZEW-Barometers für den Juli diesen Trend verdeutlichen. Nach einem Stimmungsplus im Juni, das vor allem von ersten Entspannungssignalen in der Krisenregion getragen wurde, dürfte der Index nun weiter von 10,5 auf 17,5 Punkte klettern. Flankiert wird diese geopolitische Atempause von robusten Fundamentaldaten aus der Heimat. Zuletzt lieferten sowohl die anziehenden Industrieaufträge als auch die wieder erstarkten Exporte handfeste Belege dafür, dass sich die deutsche Wirtschaft auf einem vorsichtigen Erholungskurs befindet.

Andreas da Graca, Investmentanalyst

Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
Euro Sovereigns	3,643	0,02	3,66	3,18
Bunds	3,265	0,03	3,29	2,78
SSA	3,654	0,02	3,67	3,14
Covered	3,338	0,02	3,34	2,69
Non-Financials	3,881	0,02	3,99	3,37
Financials	3,836	0,02	4,00	3,27
NF High Yield	5,917	0,01	6,43	5,42

Renditen in %

Devisen

EURUSD



Währung	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
EURUSD	1,1407	-0,0033	1,1952	1,1341
EURCHF	0,9245	0,0016	0,9327	0,9028
EURGBP	0,8492	-0,0017	0,8782	0,8484
EURJPY	185,41	-0,3935	187,56	181,45
USDCNY	6,7665	-0,0107	6,9913	6,7570
USDCHF	0,8105	0,0038	0,8134	0,7652
USDJPY	162,54	0,1250	162,63	152,67

Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
Brent Rohöl (1M, USD/bl.)	88,06	0	118,34	60,01
Gold (USD/oz.)	4.015	8,71	5.298	3.993
Silber (USD/oz.)	56,81	1,52	118,45	55,29
Kupfer LME (3M, USD/t)	13.622	97	14.153	11.930
Aluminium LME (3M, USD/t)	3.140	-11	3.753	2.996
Nickel LME (3M, USD/t)	16.929	-32	19.642	16.250
Zink LME (3M, USD/t)	3.520	-6	3.642	3.042
Blei LME (3M, USD/t)	1.879	-4	2.100	1.852
CO_2-Preis Spot EEX (EUR/t)	82,34	4,14	90,16	62,37

Prognosen

Konjunktur

in %		2024	2025	2026e	2027e
Deutschland	BIP	-0,5	0,4	0,5	0,8
	Inflation	2,3	2,2	2,7	2,3
Euroraum	BIP	1,0	1,5	0,8	1,0
	Inflation	2,4	2,1	2,9	2,4
USA	BIP	2,8	2,1	2,2	1,6
	Inflation	3,0	2,7	3,6	2,2
China	BIP	5,0	3,7	3,5	3,2
	Inflation	0,2	0,0	1,2	1,5
Welt	BIP	3,2	3,3	2,7	2,8
	Inflation	3,5	3,4	3,8	3,0

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)

Euroraum	Vortag	30.09.2026	31.12.2026	30.06.2027
EZB Hauptrefisatz	**2,400**	2,65	2,65	2,65
EZB Einlagesatz	**2,250**	2,50	2,50	2,50
Tagesgeld (€STR)*	**2,186**	2,45	2,45	2,45
3M Euribor	**2,493**	2,55	2,55	2,55
Swap 2J	**2,996**	2,80	2,85	2,75
Swap 5J	**3,034**	2,85	2,90	2,85
Swap 10J	**3,196**	3,05	3,10	3,15
Bund 2J	**2,777**	2,60	2,70	2,65
Bund 5J	**2,868**	2,70	2,80	2,80
Bund 10J	**3,116**	3,00	3,10	3,20
USA	**Vortag**	**30.09.2026**	**31.12.2026**	**30.06.2027**
Fed Funds Target Rate	**3,750**	3,75	3,75	3,75
Tagesgeld (SOFR)*	**3,590**	3,65	3,65	3,65
3M USD Geldmarkt	**3,751**	3,75	3,75	3,65
Swap 2J	**4,059**	3,95	3,90	3,70
Swap 5J	**4,038**	3,85	3,85	3,80
Swap 10J	**4,176**	3,95	4,00	4,10
Treasury 2J	**4,182**	4,10	4,10	3,85
Treasury 5J	**4,278**	4,15	4,20	4,10
Treasury 10J	**4,547**	4,40	4,50	4,55
Weitere Industriestaaten	**Vortag**	**30.09.2026**	**31.12.2026**	**30.06.2027**
UK Tagesgeld (SONIA)*	**3,731**	3,70	3,95	3,95
UK 10Y Staatsanleihe	**5,111**	4,80	4,90	4,90
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	**-0,042**	-0,05	-0,05	-0,05
Schweiz 10Y Staatsanleihe	**0,455**	0,35	0,40	0,45

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktien- und Rohstoffmärkte

	Vortag	30.09.2026	31.12.2026	30.06.2027
DAX	**24.847**	25.000	25.500	26.500
Euro Stoxx 50	**6.227**	6.200	6.300	6.400
S&P 500	**7.443**	7.300	7.500	7.800
Nikkei 225	**64.141**	65.000	66.000	67.000
Rohöl Brent	**88,06**	80	75	70
Gasoil ICE	**1201,50**	850	800	700
Gold	**4.015**	4.200	4.400	4.600
Silber	**56,81**	60	58	55
Kupfer	**13.622**	13.600	14.200	15.200
Nickel	**16.929**	18.500	19.200	20.500
Aluminium	**3.140**	3.800	4.000	4.350

Devisen

Hauptwährungen	Vortag	30.09.2026	31.12.2026	30.06.2027
EURUSD	**1,141**	1,17	1,18	1,19
EURJPY	**185,409**	187	186	182
EURCHF	**0,925**	0,92	0,93	0,94
EURGBP	**0,849**	0,85	0,85	0,85
EURCNY	**7,727**	8,01	7,91	7,62
Weitere Währungen	**Vortag**	**30.09.2026**	**31.12.2026**	**30.06.2027**
EURAUD	**1,630**	1,65	1,63	1,61
EURBRL	**5,805**	6,40	6,30	6,20
EURCAD	**1,604**	1,66	1,66	1,63
EURCZK	**24,195**	23,90	23,80	23,65
EURHUF	**361,050**	358,00	355,00	350,00
EURMXN	**19,920**	22,40	22,30	22,10
EURNOK	**11,041**	11,30	11,25	11,10
EURPLN	**4,332**	4,32	4,36	4,36
EURRON	**5,241**	5,25	5,25	5,29
EURSEK	**11,046**	10,50	10,45	10,40
EURTRY	**53,821**	54,90	56,00	60,20
EURZAR	**18,848**	19,20	19,00	18,70



Termine des Tages

ZEIT	LAND		PERIODE	LBBW-PROGNOSE	KONSENS-PROGNOSE[1)]	LETZTER WERT[2)]	WICHTIGKEIT
10:00	EWU	EZB veröffentlicht Bank Lending Survey					**
11:00	DE	ZEW Index	Jul	15,0	18,0	10,5	**

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze

	Vortag	Änderung zum Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
EURIBOR 1M	**2,234**	0,024	2,285	1,878
EURIBOR 6M	**2,687**	-0,001	2,717	2,103
USD Geldmarkt 1M	**3,805**	0,020	3,860	3,685
USD Geldmarkt 6M	**4,095**	0,020	4,240	3,735
CHF Swap 10Y	**0,793**	0,024	0,886	0,495
JPY Swap 10Y	**2,617**	0,004	2,765	1,934
GBP Swap 10Y	**4,855**	0,057	4,953	4,115
EUR Swap 30Y	**3,294**	0,023	3,294	2,972



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Vortag	Änderung zum Vortag	2026 Hoch	2026 Tief	Spread über Bund (in bp)
Belgien	**3,70**	0,03	3,75	3,04	59
Deutschland	**3,12**	0,02	3,16	2,61	-
Frankreich	**3,83**	0,02	3,83	3,17	72
Griechenland	**3,80**	0,03	3,92	3,18	68
Italien	**3,93**	0,03	4,02	3,21	81
Niederlande	**3,24**	0,03	3,32	2,73	12
Portugal	**3,44**	0,02	3,51	2,92	32
Spanien	**3,56**	0,02	3,63	2,96	45

Weitere Devisen

	Vortag	Änderung zum Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
EURDKK	**7,476**	0,000	7,476	7,466
EURSEK	**11,046**	0,009	11,110	10,506
EURCNH	**7,727**	-0,027	8,349	7,723
EURHKD	**8,944**	-0,025	9,322	8,892
EURSGD	**1,473**	-0,004	1,511	1,468
EURNZD	**1,952**	-0,005	2,042	1,949
GBPUSD	**1,343**	-0,001	1,379	1,315

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	Vortag	1D	1W	YTD	2026 Hoch	2026 Tief
Non-Financials (5)*	**73**	0	0	-1	88	70
Automobiles & Parts	**90**	0	1	3	108	75
Chemicals	**64**	0	0	-5	86	64
Construction & Materials	**67**	0	-1	-3	86	65
Food & Beverage	**62**	0	-1	-1	77	62
Health Care	**65**	0	0	-3	82	65
Industrial Goods & Serv.	**63**	0	-1	-4	81	61
Media	**70**	0	0	-1	90	67
Oil & Gas	**79**	0	0	-4	95	77
Personal & Household G.	**58**	0	-1	-5	76	57
Retail	**84**	0	0	13	93	66
Technology	**87**	0	2	9	98	76
Telecommunications	**78**	0	0	0	92	74
Utilities	**79**	0	0	-2	94	79

Spreads nach Sektoren	Vortag	1D	1W	YTD	2026 Hoch	2026 Tief
Financials (4,1)*	**75**	0	1	-5	97	74
Banks Sen. Preferred	**51**	0	0	-8	69	51
Banks Sen. Bail-in	**70**	0	2	-4	91	68
Insurance	**100**	0	0	-2	120	95
Real Estate	**89**	0	-1	-2	116	88
Main	**53**	0	1	3	74	50
Crossover	**256**	-2	6	12	363	240
Senior Financials	**55**	0	1	1	80	53
Sub Financials	**89**	-1	1	-3	139	87

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.
Veröffentlichungsdatum: 21.07.2026 07:57

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart